

25.02.2019

## ***ThHF und das Burger Roland-Gymnasium kooperieren im Projekt „Eine Welt“***

Die Theologische Hochschule Friedensau (ThHF) pflegt nicht nur internationale Kooperationen und Kontakte in weit entfernte Kontinente, sondern auch in die nähere und weitere Umgebung. So befinden sich die Kooperationspartner – die ThHF und das Burger Roland-Gymnasium – fast in Reichweite, um gemeinsam das Projekt „Eine Welt“ durchzuführen. Die Theologische Hochschule als eine staatlich anerkannte Bildungseinrichtung im Jerichower Land, die in kirchlicher Trägerschaft arbeitet. Sie kann mit den beiden Fachbereichen Theologie und Christliches Sozialwesen auf eine 120-jährige Tradition verweisen. Rund 50 Studierende aus Europa, Asien und Afrika sind im Studiengang zur Entwicklungszusammenarbeit eingeschrieben. Aus diesem Fundus an Erfahrungen, ergänzt durch moderne Forschungsarbeit, kann die Hochschule schöpfen und sie in das gemeinsame Projekt mit dem Burger Roland-Gymnasium einbringen.

Das Burger Roland-Gymnasium geht auf die 1842 gegründete höhere Schule und das Viktoria-Gymnasium in Burg zurück. Es steht mit seinen Lern- und Leistungsmethoden dafür, Bildungs- und Kommunikationsstrukturen zu nutzen und auszubauen, die bei den Schülerinnen und Schülern neben einer hohen Bildung Teamfähigkeit, Toleranz und soziale Handlungskompetenzen fördern. Das Gymnasium kann auf eine lange Tradition des interkulturellen Austausches, wie zum Beispiel mit den Reisen nach Polen, England und Frankreich oder die internationalen Studien- und Gedenkstättenfahrten, verweisen. Unter diesem Blickwinkel gewinnt das Projekt „Eine Welt“ eine ganz eigene Perspektive. Es soll den Einblick der Schülerinnen und Schüler in das Themenfeld der internationalen Entwicklungszusammenarbeit fördern und ihnen zum besseren Verständnis von internationalen und interkulturellen Problemen verhelfen.

Diese Ziele bilden eine Brücke zur internationalen Arbeit der Hochschule. Speziell unterstützt die ThHF gemeinsam mit Hilfsorganisationen und kirchlichen Einrichtungen 13 Dörfer in Longido (Tansania) bei Entwicklungsprojekten. So fördern sie im Bildungsbereich derzeit sieben Vor- und Grundschulen sowie in der Infrastrukturentwicklung die Wasserversorgung der Schulen und Dörfer. Dazu fahren jährlich Vertreter der ThHF mit Studierenden fachbereichsübergreifend zu Projekteinsätzen nach Tansania. Es ist der Plan, dass sie davon den Schülerinnen und Schülern des Burger Gymnasiums im Unterricht oder an Projekttagen berichten und sie bei konkreten Medien- oder Klima-Projekten begleiten.

Für das Burger Roland-Gymnasium organisiert Lehrer Ralf Sieber die Zusammenarbeit. Projektleiter vonseiten der Hochschule ist Dr. László Szabó, der seit 2009 die Arbeit der ThHF in Tansania leitet. Am 8. Februar 2019 unterzeichneten beide Institutionen in Friedensau die Vereinbarung (im Foto von links nach rechts: Lehrer Ralf Sieber, Schulleiter Thomas Dreher, Rektor Prof. Roland Fischer, Dozent Dr. László Szabó).

1 Foto (© ThHF | Tobias H. Koch) | 384 Wörter, 2.965 Zeichen. Zur Veröffentlichung honorarfrei.

Mit freundlichen Grüßen

Andrea Cramer

Theologische Hochschule Friedensau  
Öffentlichkeitsarbeit  
An der Ihle 19  
D-39291 Möckern-Friedensau  
T + 49 3921 916 127  
E [andrea.cramer@thh-friedensau.de](mailto:andrea.cramer@thh-friedensau.de)  
<https://www.thh-friedensau.de>